



Akademie
Frankenwarte
Würzburg

*Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.*

JAHRES PROGRAMM 2014

Seminare
Vorträge
Workshops
Fachtagungen
Bildungsurlaub

Herzlich willkommen in der Akademie Frankenwarte in Würzburg!



Für das uns in 2013 entgegen gebrachte Vertrauen in die Bildungsarbeit der Akademie Frankenwarte möchte ich mich im Namen der Gesellschaft für Politische Bildung e.V. herzlich bedanken. Es freut uns nicht nur, es ist uns zugleich Auftrag und Ansporn, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren und in dem Bestreben nicht nachzulassen, neue Akzente und Schwerpunkte zu setzen.

Gemäß unserem Selbstverständnis und Satzungszweck wollen wir Ihnen auch in 2014 mit unseren Themenbereichen und Schwerpunkten Bildungsmaßnahmen anbieten, die Ihren Interessensgebieten entsprechen und Ihnen dabei behilflich sind, die Herausforderungen der immer komplexer werdenden Lebens- und Arbeitswelt zu meistern. Der besseren Übersichtlichkeit wegen haben wir unsere breite Themenpalette neu sortiert und fokussiert.

Wie schon in den Jahren zuvor, werden wir uns mit der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Krise in Europa beschäftigen, die unvermindert anhält und droht, in gefährliches Fahrwasser zu kommen. Neue Impulse und Initiativen erhoffen wir uns von den anstehenden Parlamentswahlen, die wir auf keinen Fall den Europaskeptikern überlassen dürfen.

In einem der drei Schwerpunktthemen für 2014 geht es ebenfalls um Europa. Wir greifen im „Jahrhundert der Extreme“

geschichtliche Ereignisse des 20. Jahrhunderts auf und stellen durch eine aktive Erinnerungsarbeit wichtige Bezüge zur Gegenwart und Zukunft her.

Mit dem Etikett *Neu* versehen ist der Schwerpunkt „Energiewende in Deutschland“, insbesondere aus Sicht der Kommunen und privaten Haushalte, ohne die die ehrgeizigen Ziele nicht erreicht werden können. Hier liegt nicht nur der Schlüssel für das Gelingen der Energiewende; hier manifestieren sich auch die vitalen Interessen von Menschen und Nationen, sich von herkömmlichen Lebens- und Arbeitsstilen zu verabschieden und Platz zu schaffen für neue innovative Formen von Nachhaltigkeit und Sicherheit im 21. Jahrhundert.

In unserem Schwerpunkt „Geschlechterpolitik“ zeigen wir Aktionsmöglichkeiten und Handlungsfelder auf und laden zur Mitgestaltung einer modernen und gerechteren Gesellschaftspolitik ein.

Wie gewohnt, werden Sie bei uns auch weiterhin ein Klima der Freundlichkeit, Professionalität und Geborgenheit erwarten können, an denen sich unsere Qualitätsstandards orientieren. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Räumen willkommen heißen zu dürfen!

Karl-Heinz Spiegel
Direktor



Die Dozent/innen und ihre inhaltlichen Schwerpunkte



Stephanie Böhm, Dipl.-Volkswirtin

Gute Arbeit, Geschlechterpolitik, Altersfragen,
Erinnerungsarbeit, Europa, Netzwerk Politische
Bildung in der Bundeswehr der bpb

Telefon 0931 80464 - 345
Stephanie.Boehm@frankenwarte.de



Homaira Mansury, M.A. Soziologie

Teilhabe in der Migrationsgesellschaft,
Interkultureller Dialog, Europa, Mittlerer
und Naher Osten, Politisches Management

Telefon 0931 80464 - 347
Homaira.Mansury@frankenwarte.de



Christoph Wolf, Dipl.-Sozialwissenschaftler

Jugend und Politik, Menschenrechte,
Klimawandel, Bildung, Demokratie und
Web 2.0

Telefon 0931 80464 - 342
Christoph.Wolf@frankenwarte.de

Seminarprogramm 2014

SOZIALES EUROPA UND GERECHTE WELTORDNUNG	12
GUTE UND NACHHALTIGE GESELLSCHAFT	20
ENGAGEMENT IN POLITIK UND ZIVILGESELLSCHAFT	30
ZEITGESCHICHTE, ERINNERUNGSARBEIT UND DEMOKRATIE	34

Schwerpunkte der Akademie Frankenwarte im Jahr 2014

Schwerpunkt Energiewende in Deutschland

Die Energiewende wird Politik und Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten maßgeblich beschäftigen. Mit welchen Strategien dies gelingen soll, ist regelmäßig Gegenstand hitziger Debatten. Eine besondere Rolle kommt zweifelsohne den Städten und Gemeinden zu. Die Akademie Frankenwarte sieht sich den Ideen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise verpflichtet und möchte aktiv an der Gestaltung der Energiewende mitwirken.

Mit den folgenden drei Terminen möchten wir Kommunen bei der Gestaltung der Energiewende nachhaltig unterstützen. Sie richten sich speziell an aktive und zukünftige Kommunalpolitiker/innen sowie Mitarbeiter/innen in Verwaltungen und Bürgerinitiativen.

- Die Gestaltung der Energiewende in unseren Städten und Gemeinden
Seminar vom 14.05. – 15.05.2014, siehe S. 22
Seminar vom 09.07. – 10.07.2014, siehe S. 22
Seminar vom 20.11. – 21.11.2014, siehe S. 22

Ein weiteres Seminar führen wir mit dem Bergwaldprojekt e.V. im April durch.

- Neue Herausforderungen der Energiewende
Seminar vom 28.04. – 30.04.2014, siehe S. 22

Schwerpunkt Jahrhundert der Extreme

Das 20. Jahrhundert ist geprägt von einer Fülle an Widersprüchen: alle Formen von Krieg, Vertreibung und Massenmord, von politischem Extremismus und totalitärer Gewalt. Dazu gehören auch fundamentale Veränderungsprozesse, die im Laufe der Zeit den Durchbruch zu mehr Freiheit und mehr Demokratie ermöglicht haben. Im Schwerpunkt „Jahrhundert der Extreme“ greifen wir historische Ereignisse auf und stellen durch aktive Erinnerungsarbeit Bezüge zur Gegenwart und Zukunft her.

- Frauenstimmen in extremen Zeiten –
Eine kulturell-politische Abendveranstaltung zum Internationalen Frauentag
Seminar vom 08.03., siehe S. 34
- Das Zeitalter der Extreme – Nachdenken über das 20. Jahrhundert –
Forum Frankenwarte am 03.07., siehe S. 34
- Das Jahrhundert der Extreme: 100 Jahre Erster Weltkrieg
Seminar vom 14.07. – 16.07., siehe S. 36.

- Deutsche und Polen im Dialog:
10 Jahre EU-Osterweiterung – Rück- und Ausblicke
Seminar in Warschau vom 20.07. – 26.07., siehe S. 16
- Wir sind das Volk! 25 Jahre deutsche Einheit –
Eine Abendveranstaltung zu Ehren der Bürgerrechtsbewegung in der DDR
Seminar am 02.10, siehe S. 36
- Der Fall des Eisernen Vorhangs 1989/90 –
Perspektiven auf zwei europäische Schicksalsjahre (Seminar in Geisa)
Seminar in Geisa/Thüringen vom 17.10. – 19.10., siehe S. 36

Schwerpunkt Geschlechterpolitik

Geschlechterkulturen entwickeln sich, sind hinterfragbar und veränderbar. An diesen Prozessen möchte die Akademie Frankenwarte aktiv mitwirken. Die Angebote in unserem Schwerpunkt „Geschlechterpolitik“ zeigen Aktionsmöglichkeiten und Handlungsfelder auf und laden zur Mitgestaltung einer modernen Gesellschaftspolitik ein.

- Europas Frauen haben die Wahl!
Fachseminar zur europäischen Gleichstellungspolitik
Seminar vom 17.02. – 18.02., siehe S. 12
- Equal Pay Day 2014: „...und raus bist Du?“
Minijobs und Teilzeit nach Erwerbspausen
Infos und Aktionen am 21.03., siehe S. 20
- Minijob für Mama – Karriere für Papa?
Neue Wege der Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern
Fachtag am 02.04., siehe S. 20
- Wirkung erzielen – Machtbasen nutzen
Fachseminar vom 12.05. – 13.05., siehe S. 22
- Ab einem gewissen Alter spielt das Geschlecht keine Rolle mehr...?
Geschlechterbilder und Sexualität im Wandel
Seminar vom 21.05. – 23.05., siehe S. 22
- Die Fetischisierung der Jugend und Sexualität im Alter –
Foto-Ausstellung und Vortrag am 22.05.2014, siehe S. 22
- Abwehrmuster bei Geschlechterfragen – erkennen und konstruktiv knacken!
Fachseminar vom 13.10. – 14.10. siehe S. 26
- Hero oder Top Modell: Junge- und Mädchensein heute
Fachtag am 27.11., siehe S. 28

Terminübersicht 2014

JANUAR

- 24.01. – 26.01. Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe
Einführungseminar für Schöffinnen und Schöffen
- 24.01. – 26.01. Computergenealogie
Workshop für Familienforscher/innen
- 29.01. – 05.02. Wenn lang die Bilder schon verblassen –
Zeitzeugen im Gespräch

FEBRUAR

- 10.02. Forum Frankenwarte: Angestöpselt –
„Neuland“ oder Digitale Welt für alle?
- 17.02. – 18.02. Europas Frauen haben die Wahl!
Fachseminar zur europäischen Gleichstellungspolitik
- 19.02. – 21.02. Die beiden Koreas – „Wenn die Wale tanzen ...“
- 28.02. – 02.03. Flüchtlingsrecht und Asylarbeit für Fortgeschrittene –
Vertiefung und aktuelle Aspekte
- 28.02. – 03.03. Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung
in einer demokratischen Gesellschaft

MÄRZ

- 07.03. – 09.03. Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe
Einführungseminar für Schöffinnen und Schöffen
- 08.03. Frauenstimmen in extremen Zeiten
Eine kulturell-politische Abendveranstaltung
zum Internationalen Frauentag
- 14.03. – 16.03. „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ –
Rassismus und Islamfeindlichkeit aus menschenrechtlicher
Perspektive
- 21.03. Equal Pay Day 2014: „... und raus bist Du?“
Minijobs und Teilzeit nach Erwerbspausen
- 24.03. Europas Jugend ohne Hoffnung? – Workshop für Jugendliche
- 24.03. – 26.03. Islam und Islamismus – Differenzierungen und Hintergründe
- 28.03. – 30.03. Selbstmanagement –
„Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu“

APRIL

- 02.04. Minijob für Mama – Karriere für Papa?
Neue Wege der Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern
- 05.04. Grundlagen der bayerischen Kommunalpolitik
- 07.04. – 09.04. Familiengeschichte(n) und ihre Quellen:
ein Einführungseminar (mit Besuch im Stadtarchiv Würzburg)
- 07.04. – 11.04. Europa hat die Wahl ...
- 11.04. – 13.04. Menschenrechtsbildung praktisch erleben
- 12.04. Grundlagen der bayerischen Kommunalpolitik
- 14.04. – 16.04. Vorbereitung auf den Ruhestand
- 22.04. – 25.04. Die Ressource Wasser –
Ideen für einen nachhaltigen Umgang
- 28.04. – 30.04. Neue Herausforderungen der Energiewende
- 29.04. Forum Frankenwarte: Terror und Literatur –
US-amerikanische Fiktionen

MAI

- 08.05. 28. Länderabend: Mexiko – Politik, Kultur und Kulinarisches
- 09.05. – 11.05. Ist Austerität wirklich weiblich?
- 10.05. – 11.05. Teams leiten – Diversity managen –
Unterschiede fruchtbar machen!
- 12.05. – 13.05. Wirkung erzielen – Machtbasen nutzen
- 14.05. – 15.05. Die Gestaltung der Energiewende in unseren Städten und
Gemeinden
- 19.05. – 21.05. Antisemitismus heute in Deutschland
und der Nahost-Konflikt
- 19.05. – 21.05. Schweden, du hast es besser! –
Was ist dran am Musterland im Norden?
- 21.05. – 23.05. Ab einem gewissen Alter spielt das Geschlecht keine Rolle mehr ...?
Geschlechterbilder und Sexualität im Wandel
- 22.05. Die Fetischisierung der Jugend und Sexualität im Alter
- 26.05. – 28.05. Jenseits des Eurozentrismus
- 26.05. – 28.05. Training zur politischen Kommunikation –
Freies Reden in der politischen Praxis

JUNI

- 06.06. – 08.06. Land der guten Hoffnung? –
20 Jahre Demokratie in Südafrika
- 16.06. – 18.06. Training zur politischen Kommunikation –
Argumentation und Konfliktlösung in politischen Diskussionen
- 23.06. – 27.06. Wird Italien unregierbar? –
Ein EU-Partner voller Widersprüche
- 30.06. – 04.07. Ökonomie und Ökologie –
Lebensquelle und Menschenrecht Wasser
- 30.06. – 04.07. Digitale Welt – Leben in der digitalisierten Gesellschaft

JULI

- 03.07. Forum Frankenwarte: Das Zeitalter der Extreme –
Nachdenken über das 20. Jahrhundert
- 04.07. – 06.07. Gezi-Park – der Türkische Sommer?
- 07.07. – 11.07. Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt
- 07.07. – 11.07. Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird
- 09.07. – 10.07. Die Gestaltung der Energiewende in unseren Städten und
Gemeinden
- 14.07. – 16.07. Das Jahrhundert der Extreme: 100 Jahre Erster Weltkrieg
- 14.07. – 18.07. Deutschland im Umbruch –
Herausforderungen an die Innen- und Außenpolitik
- 20.07. – 26.07. Deutsche und Polen im Dialog:
10 Jahre EU-Osterweiterung – Rück- und Ausblicke

SEPTEMBER

- 17.09. – 19.09. Über die Arabellion hin zu funktionierenden Demokratien?
- 26.09. – 28.09. Wie sag ich's, wenn ich mich ärgere ... –
mit schwierigen Gesprächspartner/innen konstruktiv umgehen
- 28.09. – 03.10. Blinder Staat? – Rechtsextremismus und Gegenmaßnahmen
- 29.09. – 30.09. Selbstbestimmt leben – Inklusion im Beruf

OKTOBER

- 02.10. Wir sind das Volk! 25 Jahre deutsche Einheit
- 06.10. – 10.10. Ökonomie und Ökologie –
Lebensquelle und Menschenrecht Wasser
- 06.10. – 08.10. Interkulturelle Kompetenzen – ein interaktives Training
- 09.10. 29. Länderabend: Myanmar – Politik, Kultur und Kulinarisches
- 10.10. – 12.10. Gleichstellung wissenschaftlich unterstützen

- 13.10. – 14.10. Abwehrmuster bei Geschlechterfragen –
erkennen und konstruktiv knacken!
- 13.10. – 14.10. Was lange währt ... – Ein deutsch-deutsches Planspiel
- 15.10. – 17.10. Neuer Weg oder Rückfall? –
Afghanistan nach dem internationalen Einsatz
- 17.10. – 19.10. Der Fall des Eisernen Vorhangs 1989/90 –
Perspektiven auf zwei europäische Schicksalsjahre
- 20.10. – 24.10. Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt
- 24.10. – 26.10. Flüchtlingsrecht und Asylarbeit für Fortgeschrittene –
Vertiefung und aktuelle Aspekte
- 30.10. – 31.10. Die EU zwischen Zerfall und Einheit
- 31.10. – 02.11. Jerusalem – die Heilige

NOVEMBER

- 03.11. – 07.11. Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird
- 07.11. – 09.11. Ideen brauchen Freund/innen – Öffentlichkeitsarbeit
- 10.11. – 14.11. Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie
- 14.11. – 16.11. Was ist kritische Wissenschaft? Arbeiten mit Foucault
- 17.11. – 19.11. Vorbereitung auf den Ruhestand
- 19.11. Wie tickt die EU? – Planspiel für Jugendliche
- 20.11. Wie tickt die EU? – Planspiel für Jugendliche
- 20.11. – 21.11. Die Gestaltung der Energiewende in unseren Städten und
Gemeinden
- 24.11. – 28.11. Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird
- 27.11. Hero oder Top Modell: Junge- und Mädchensein heute
- 28.11. – 30.11. Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten –
Mehr Chancen oder mehr Risiken?

DEZEMBER

- 01.12. – 05.12. Die Zukunft der Alterssicherung –
Herausforderungen des demografischen Wandels
- 05.12. – 07.12. Nach dem „Arabischen Frühling“ – aktuelle Entwicklungen
- 08.12. – 12.12. Nachhaltige Lebensweise
- 08.12. – 12.12. Gar nicht pflegeleicht! Pflege in Praxis und Politik
- 15.12. – 16.12. Namibias Vergangenheit – Afrikas Zukunft?

AUF ANFRAGE

- Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen
Workshops für Jugendliche mit begleitender Ausstellung

17.02. – 18.02.

Europas Frauen haben die Wahl!**Fachseminar zur europäischen Gleichstellungspolitik**

Europapolitik erscheint vielen Bürgerinnen uninteressant. Dabei kommen entscheidende Anstöße für mehr Chancengleichheit gerade aus Europa. Das Seminar vermittelt Stand und Perspektiven der Gleichstellungspolitik und befasst sich mit dem spannenden Thema „Frauen in der Politik“.

Beitrag: € 150,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176971 / 0803

19.02. – 21.02.

Die beiden Koreas – „Wenn die Wale tanzen ...“

Japan und China bestimmen zumeist unser Bild von Ostasien. Die koreanische Halbinsel kennt man als Hort nuklearer Ambitionen oder als Produktionsstandort günstiger Automobile und Unterhaltungselektronik. Wir geben tiefere Einblicke und legen dar, warum die Stabilität in der Region global so wichtig ist.

Beitrag: € 95,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176422 / 0802

28.02. – 02.03.
24.10. – 26.10.**Flüchtlingsrecht und Asylarbeit für Fortgeschrittene – Vertiefung und aktuelle Aspekte**

Die deutsche Flüchtlingspolitik ist in stetiger Entwicklung, nicht zuletzt wegen der weiter zunehmenden Bedeutung europäischer Abkommen und Richtlinien. Dieses Seminar wendet sich an Engagierte in der Flüchtlingsarbeit, die sich über aktuelle Entwicklungen informieren möchten.

Kooperationsveranstaltung mit Amnesty International

Beitrag: € 95,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176872 / 0903 vom 28.02. – 02.03.
Seminar-Nr.: 176879 / 4303 vom 24.10. – 26.10.

14.03. – 16.03.

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ – Rassismus und Islamfeindlichkeit aus menschenrechtlicher Perspektive

Das Völkerrecht ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen Rassismus. Anhand von ausgewählten Beispielen sollen die Teilnehmer/innen des Seminars den „alltäglichen Rassismus“ erkennen können und Strategien zu dessen Überwindung entwickeln lernen.

Kooperationsveranstaltung mit Amnesty International

Beitrag: € 95,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176874 / 1101

24.03.

Europas Jugend ohne Hoffnung? – Workshop für Jugendliche

Die Gründe für die Krise der EU sind für Jugendliche nur schwer nachvollziehbar. Im Workshop setzen sich die Jugendlichen differenziert mit den Ursachen der Krise auseinander. Die konkreten Folgen für junge Menschen werden aufgezeigt, Vorurteilen wird mit Gegenargumenten begegnet.

Beitrag: € 5,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 176955 / 1304

07.04. – 11.04.

Europa hat die Wahl ...

Wie weiter mit der EU und dem Euro? Im Mai 2014 wird in 28 EU-Mitgliedsstaaten das neue EU-Parlament gewählt. Damit werden die Weichen für die Zukunft der Wirtschafts- und Wertegemeinschaft gestellt. Wie kann es weitergehen, bei wachsender Skepsis in den Bevölkerungen und auseinandergehenden Entwicklungen in den einzelnen Ländern?

Beitrag: € 185,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176433 / 1503

11.04. – 13.04.

Menschenrechtsbildung praktisch erleben

Die Idee der Menschenrechte weiter zu verbreiten – dies ist dringend notwendig: In der Erwachsenenbildung, in der Jugendarbeit, in der Schule und anderswo. Wie kann ich Gruppenabende, Aktionen und den Unterricht mit unterschiedlichen Zielgruppen planen? Verschiedene Ansätze und Methoden werden vorgestellt.

Kooperationsveranstaltung mit Amnesty International

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 176876/1505

29.04.

**Forum Frankenwarte:
Terror und Literatur – US-amerikanische Fiktionen**

Seit 2001 beherrscht die Bedrohung durch Terrorismus innen-, außen- und sicherheitspolitische Debatten. Doch wissen wir wenig über Terroristen und ihre Pläne. Die US-Literatur gibt uns wichtige, überraschende und kontroverse Aufschlüsse über unseren kulturellen Umgang mit dem Thema.

Beitrag: € 3,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 177368/1802

08.05.

28. Länderabend: Mexiko – Politik, Kultur und Kulinarisches

Die Akademie lädt gemeinsam mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg zu einem unterhaltsamen wie informativen Abend zu Mexiko mit seinen vielen Facetten ein.

Beitrag: € 28,00 (inkl. Essensbuffet)
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 176922/1904

19.05. – 21.05.

**Schweden, du hast es besser! –
Was ist dran am Musterland im Norden?**

Sozial gerecht, humanitär engagiert, gleichberechtigt, mit der Natur im Einklang. Für vieles genießt Schweden ein ausgezeichnetes Image. Doch was ist dran am Musterland im Norden? Ist aus dem sozialdemokratisch geprägten „Volksheim“ eine ganz „normale“ kapitalistische Gesellschaft geworden?

Kooperationsveranstaltung mit der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft, Würzburg

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 176834/2103

26.05. – 28.05.

Jenseits des Eurozentrismus

Eurozentrismus: ein tiefgreifendes, verstecktes Denkmuster. Vieles erscheint uns so normal, dass wir es kaum als europäisch einstufen. Beispiele aus Geografie, Geschichte und Politik zeigen uns, wie stark eurozentristisches Denken im Alltag verankert ist. Gibt es die Gefahr des selbstherrlichen Weltbilds?

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 177369/2204

06.06. – 08.06.

Land der guten Hoffnung? – 20 Jahre Demokratie in Südafrika

20 Jahre der Veränderung und des Wachstums, der Kontraste und Konflikte, in denen längst nicht alle Folgen der Apartheid überwunden sind. Hoffnungen wurden mit der Fußball-WM 2010 verbunden. Danach kamen die gewaltsamen Auseinandersetzungen und Streikwellen. Wie steht es um das Erbe Mandelas?

Kooperationsveranstaltung mit der Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V.

Beitrag: € 90,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 176682/2301

23.06. – 27.06.**Wird Italien unregierbar? – Ein EU-Partner voller Widersprüche**

Nach 20 Jahren Politik mit Silvio Berlusconi steckt Italien in einer dauerhaften Krise. Arbeitslosigkeit, sinkende Kaufkraft, schrumpfendes Bruttoinlandsprodukt und vieles mehr. Wir geben neben diesen Aspekten historische, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Informationen über das Land voller Widersprüche.

Beitrag: € 170,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 176899/2602

04.07. – 06.07.**Gezi-Park – der Türkische Sommer?**

Frühjahr 2013: Aus dem Protest gegen den Bau eines Einkaufszentrums auf dem Istanbuler Gezi-Park wird über Nacht eine Massenbewegung gegen Ministerpräsident Erdoğan und die islamisch-konservative AKP. Die Proteste ergreifen das ganze Land und reichen bald über umweltpolitische Forderungen hinaus. Dabei wurde die Regierung knapp ein Jahr zuvor mit klarer Mehrheit wiedergewählt. Die gute Wirtschaftsentwicklung der Türkei in den letzten Jahren lässt aufhorchen. Wie erklärt sich dieser Widerspruch? Wir beleuchten diese Umstände genauer.

Kooperationsveranstaltung mit der Gesellschaft für Deutsch-Türkische Freundschaft e.V.

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 178009/2707

20.07. – 26.07.**Deutsche und Polen im Dialog:
10 Jahre EU-Osterweiterung – Rück- und Ausblicke**

Das Jahr 1989 markiert einen entscheidenden Wendepunkt im „Jahrhundert der Extreme“ – gerade für die deutsch-polnischen Beziehungen. 2004 erweiterte sich die Europäische Union um zehn Staaten Mittel- und Osteuropas. Was hat sich in diesem Jahrzehnt verändert: gesellschaftlich, politisch, ökonomisch?

Seminar in Warschau in Kooperation mit dem Angelus Silesius Haus, Wrocław und dem Büro der FES Warschau

Beitrag: Preis auf Anfrage
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 177384/2903

17.09. – 19.09.**Über die Arabellion hin zu funktionierenden Demokratien?**

2011 brachen in der Arabischen Welt Revolutionen los, deren Ziele Veränderungen hin zur Demokratie waren. Die Ergebnisse: von Aufbruch über Stillstand bis hin zum Wechsel, der keine positiven Veränderungen bringt. Die Unruhen bleiben. Wir analysieren Hintergründe und Wege hin zu einer funktionierenden Demokratie.

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 176718/3805

09.10.**29. Länderabend: Myanmar – Politik, Kultur und Kulinarisches**

Die Akademie lädt gemeinsam mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg zu einem spannenden und informativen Abend zum recht unbekanntem Staat Myanmar mit seinen vielen Facetten ein.

Beitrag: € 28,00 (inkl. Essensbuffet)
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 176923/4104

15.10. – 17.10.**Neuer Weg oder Rückfall? –
Afghanistan nach dem internationalen Einsatz**

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich aus Afghanistan militärisch zurückgezogen. Ist das Land bereits in der Lage, selbst für stabile und sichere Verhältnisse zu sorgen? Wo sind Fortschritte zu erkennen, wo sind Rückschläge zu erwarten? Was wird darüber hinaus in der Region geschehen? Wir ziehen eine differenzierte Bilanz und diskutieren verschiedene Zukunftsszenarien.

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 178008/4206

30.10. – 31.10.

Die EU zwischen Zerfall und Einheit

Über der Europäischen Union schwebt mehr als ein Fragezeichen. Die Wahlen für das neue EU-Parlament im Mai 2014 geben Aufschluss über das, was die Bürgerinnen und Bürger in Europa denken und wie viel Vertrauen sie in die nicht immer demokratischen Institutionen haben. Will die EU nicht in gefährliche Wasser geraten, muss sie nach innen wie nach außen mehr Demokratie wagen und neue Antworten geben für eine Welt im Umbruch.

Beitrag: € 130,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 178102 / 4403

31.10. – 02.11.

Jerusalem – die Heilige

Im israelisch-palästinensischen Konflikt bildet der Status von Jerusalem ein Kernproblem. Das Seminar behandelt die wechselvolle Geschichte und Gegenwart der nach israelischem Verständnis „ewigen und unteilbaren Hauptstadt Israels“.

Kooperationsveranstaltung mit dem Verein Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam

Beitrag: € 98,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 176438 / 4402

19.11.
20.11.**Wie tickt die EU? – Planspiel für Jugendliche**

Das Planspiel gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Entscheidungswege der Europäischen Union hautnah zu erleben. Nach einer Einleitung in die historischen und systematischen Hintergründe spielen die Jugendlichen selbst Politiker/innen und diskutieren über die Zukunft der EU.

Beitrag: € 5,00
 E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 214
 Seminar-Nr.: 176956 / 4704 am 19.11.
 Seminar-Nr.: 176957 / 4705 am 20.11.

28.11. – 30.11.

Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten – Mehr Chancen oder mehr Risiken?

Die Globalisierung hat den Blick zunehmend auf das Verhalten international agierender Unternehmen gelenkt. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Form von Unternehmenstätigkeit auf die Menschenrechte aufgezeigt und Instrumente für menschenrechtsorientiertes Verhalten der Wirtschaft dargestellt.

Kooperationsveranstaltung mit Amnesty International

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 176881 / 4803

05.12. – 07.12.

Nach dem „Arabischen Frühling“ – aktuelle Entwicklungen

In den arabischen Ländern kam es seit Januar 2011 zu beispiellosen politische Umwälzungen. Autokratische Regime wurden gestürzt, viele Hoffnungen aber enttäuscht. Das Seminar gibt einen Einblick in die aktuelle Lage in diesen Ländern und fragt nach zukünftigen Entwicklungen.

Kooperationsveranstaltung mit Amnesty International

Beitrag: € 95,00
 E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 333
 Seminar-Nr.: 176885 / 4901

15.12. – 16.12.

Namibias Vergangenheit – Afrikas Zukunft

Vom Schutzgebiet „Deutsch-Südwestafrika“ 1884 über die Schlacht von Waterberg und dem Nama-Aufstand 1904 bis zu den ersten freien Wahlen 1989 sind lange 115 Jahre der Unterdrückung, Demütigung und Hoffnungslosigkeit vergangen. Nach einem kurzen Abstand von 25 Jahren geht die namibische Bevölkerung erneut an die Wahlen eines freien und demokratischen Landes im Süden Afrikas, um einen Präsidenten und ein Parlament zu wählen. Wie viel Vergangenheit, wie viel Zukunft lassen sich aus der sehr wechselvollen Entwicklung von 130 Jahren für Namibia und das südliche Afrika ableiten?

Beitrag: € 130,00
 E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
 Telefon: 0931 80464 – 340
 Seminar-Nr.: 178740 / 5101

- 10.02.** **Forum Frankenwarte: Angestöpselt – „Neuland“ oder Digitale Welt für Alle?**
Anschluss an die Datenautobahn sowie schnelles und zuverlässiges Internet muss jede Bürgerin und jeder Bürger haben. Beruflich, in der Schule wie auch privat. Für niemand darf die Digitale Welt bald mehr „Neuland“ sein. Der Anschluss an das Leben 2.0 ist für viele Menschen aber auch eine soziale und monetäre Frage.
Kooperationsveranstaltung mit angestöpselt e.V.
Beitrag: € 3,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 177381 / 0702
-
- 21.03.** **Equal Pay Day 2014: „... und raus bist Du?“ Minijobs und Teilzeit nach Erwerbspausen**
Die Entgeltlücke zwischen Männern und Frauen ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Insbesondere in Deutschland sind familienbedingte Erwerbspausen, Teilzeitarbeit und Minijobs in besonderem Maße verbreitet. Die Suche nach einer gerechteren Arbeitsteilung muss deshalb forciert werden. Infos und Aktionen zum Thema gibt es mit dem EPD-Bündnis Würzburg.
Kooperationsveranstaltung mit Equal Pay Day-Bündnis Würzburg
Beitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei.
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176421 / 1203
-
- 24.03. – 26.03.** **Islam und Islamismus – Differenzierungen und Hintergründe**
Begrifflichkeiten werden in Debatten – bewusst oder unbewusst – immer wieder falsch benutzt: Islam, Islamismus, Religion und Fundamentalismus. Um Diskussionen differenzierter und weniger wertend denn sachlicher führen zu können, blickt das Seminar hinter Inhalte, Worthülsen und politische Umstände.
Beitrag: € 95,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176717 / 1302
-
- 02.04.** **Minijob für Mama – Karriere für Papa? Neue Wege der Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern**
Die Vereinbarkeit von Familien-/Fürsorgearbeit und Beruf ist eine Herausforderung für Frauen und Männer, für Beschäftigte und Arbeitgeber/innen. Während des Fachtags werden zwei konkrete Modelle zur Diskussion gestellt und Rollenveränderungen aus Männer- und Frauenperspektive thematisiert. Wir laden ein zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.
Kooperationsveranstaltung mit Equal Pay Day-Bündnis Würzburg
Beitrag: auf Anfrage
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 177988 / 1405
-
- 14.04. – 16.04.** **Vorbereitung auf den Ruhestand**
Was bedeutet Arbeit für Individuum und Gesellschaft, auch bezüglich des demografischen Wandels und der Veränderungen der Ressourcen? Welche Bereiche im sozialen Netz werden zwecks Zukunftsfähigkeit verändert? Welche Möglichkeiten hat der Einzelne bei der Gestaltung der Gesellschaft?
Kooperationsveranstaltung mit der Gewerkschaft der Polizei
Beitrag: € 113,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176685 / 1601
-
- 22.04. – 25.04.** **Die Ressource Wasser – Ideen für einen nachhaltigen Umgang**
Weltweit verfügen rund 1,2 Milliarden Menschen über keinen Zugang zu Trinkwasser. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Wasser als Wirtschaftsgut, mit der Wasserversorgung, der Gewässerpolitik sowie mit Alternativen und Handlungsmöglichkeiten im privaten Alltag.
Kooperationsveranstaltung mit dem Sozialwerk der Inneren Verwaltung des Bundes und mit begleitendem Kinder- und Jugendprogramm (inkl. Exkursion)
Beitrag: € 170,00 (Erwachsene), € 100,00 (Kinder bis 15 Jahre)
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176891 / 1702

28.04. – 30.04.

Neue Herausforderungen der Energiewende

Deutschland hat eine Vorreiterrolle beim Ausbau erneuerbarer Energien. Die Strategien des Ausbaus unterscheiden sich jedoch: Zentralisierter Netzausbau oder Bürgerenergie? Verspargelung der Landschaft oder Offshore-Windparks? Im Seminar werden die Strategien, Potenziale und Grenzen der Energiewende ausgelotet.

Kooperationsveranstaltung mit dem Bergwaldprojekt e.V.

Beitrag: € 95,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176897 / 1801

09.05. – 11.05.

Ist Austerität wirklich weiblich?

Austeritätspolitik ist zum neuen Zauberwort der politischen Agenda geworden. Hierbei sehen feministische Ökonomen erneut die Gefahr, dass Frauen zu Verliererinnen werden. Wie kann ein Ausgleich zwischen wirtschaftlich starken und schwachen Regionen aussehen, der auf die Lage der Frauen Bezug nimmt?

Kooperationsveranstaltung mit GMEI – Netzwerk Gender Mainstreaming Experts International

Beitrag: € 160,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176436 / 1902

12.05. – 13.05.

Wirkung erzielen – Machtbasen nutzen

Frau und Macht ist nach wie vor keine selbstverständliche Verbindung. Es ist deshalb wichtig, als Frauen-, Gleichstellungs-, Gender- und Diversity-beauftragte zunächst die Machtbasen zu erkennen. Der Umgang mit ihnen ist individuell. Der kollegiale Austausch dazu macht sicherer und ist inspirierend.

Fachtagung für Frauen

Beitrag: € 155,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176400 / 2002

14.05. – 15.05.

09.07. – 10.07.

20.11. – 21.11.

Die Gestaltung der Energiewende in unseren Städten und Gemeinden

Der Schlüssel für das Gelingen der Energiewende liegt in den Städten und den Gemeinden. Dezentrale Erzeugung, sowie die dezentrale Netzregulierung und Speicherung von Energie ermöglichen in Zukunft eine zunehmende sichere, stabile und saubere Energieversorgung. Dabei bieten sich Städten und Kommunen auch Chancen zur Wertschöpfung aus der Region für die Region. Die Veranstaltung richtet sich speziell an aktive und zukünftige Kommunalpolitiker/innen sowie Mitarbeiter/innen in Verwaltungen und Bürgerinitiativen.

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 214

Seminar-Nr.: 178291 / 2004 vom 14.05. – 15.05.

Seminar-Nr.: 178292 / 2806 vom 09.07. – 10.07.

Seminar-Nr.: 178293 / 4707 vom 20.11. – 21.11.

21.05. – 23.05.

Ab einem gewissen Alter spielt das Geschlecht keine Rolle mehr ...? Geschlechterbilder und Sexualität im Wandel

Den einen zu schnell, den anderen zu langsam: Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen verändert sich. Welche Folgen dies für die Lebenssituation von Frauen und Männern im Alter hat, steht im Fokus des Seminars.

Kooperationsveranstaltung mit den Kommunen Dreieich, Rödermark, Langen und Egelsbach

Beitrag: € 98,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176434 / 2102

22.05.

Die Fetischisierung der Jugend und Sexualität im Alter

„Ein Problem alter Menschen ist, dass sie sich nicht attraktiv fühlen – dagegen muss geschrieben und fotografiert werden“. Dieses Zitat stammt von Oswald Kolle. Und heute? Eine Foto-Ausstellung und ein Vortrag laden zum Betrachten, Nachdenken und Diskutieren ein.

Beitrag: auf Anfrage

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 177990 / 2106

30.06. – 04.07.
06.10. – 10.10.

Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle und Menschenrecht Wasser

Unser tägliches Verbrauchsverhalten und die Aufbereitung von Wasser zu verschiedenen Zwecken, die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit und die Bedeutung von Wasser als weltweit umkämpfte Ressource sind Gegenstand des Seminars und sollen den Blick für die lebenswichtige Ressource schärfen. Auf Exkursionen werden die Diskussionsinhalte veranschaulicht.

Beitrag: € 185,00 (inkl. Exkursionen)
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176423/2703 vom 30.06. – 04.07.
Seminar-Nr.: 176425/4101 vom 06.10. – 10.10.

30.06. – 04.07.

Digitale Welt – Leben in der digitalisierten Gesellschaft

Die digitale Welt nimmt im Alltag vieler Menschen einen immer höheren Stellenwert ein. Sie eröffnet direktere Kommunikationsmöglichkeiten und übt einen enormen Einfluss auf moderne Gesellschaften aus. Doch wie genau sieht dieser Einfluss aus? Wie verändert sich die Politik? Und wie können wir unsere Privatsphäre schützen?

Kooperationsveranstaltung mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 197,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 176851/2704

07.07. – 11.07.

Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt

Globaler Wettbewerb und längere Lebensarbeitszeit, Flexibilisierungserfordernisse und Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege: Viele Entwicklungen werden in den nächsten Jahren unser Arbeiten nachhaltig beeinflussen. Im Seminar werden die Veränderungen und ihre Folgen analysiert.

Beitrag: € 170,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176419/2802

07.07. – 11.07.
03.11. – 07.11.
24.11. – 28.11.

Demokratie in der Krise? – Wie Politik gemacht wird

In diesem Seminar werden die demokratischen Institutionen und ihr Zusammenwirken in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erläutert. Wo und wie muss Deutschland und die EU in der aktuellen Krise eingreifen? Was können wir von den Unternehmen erwarten und was kann jeder Bürger und jede Bürgerin tun?

Kooperationsveranstaltung mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 197,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 176850/2803 vom 07.07. – 11.07.
Seminar-Nr.: 176854/4504 vom 03.11. – 07.11.
Seminar-Nr.: 176855/4802 vom 24.11. – 28.11.

14.07. – 18.07.

Deutschland im Umbruch – Herausforderungen an die Innen- und Außenpolitik

Neben der Bestandsaufnahme und Analyse der jetzigen Regierungspolitik ein Jahr nach der Bundestagswahl bewerten wir die Innen- und Außenpolitik und die Auswirkungen auf Rentner/innen. Was wurde im sozialen Bereich unternommen, um die Folgen von demographischem Wandel und Finanzkrise zu minimieren?

Kooperationsveranstaltung mit der Gewerkschaft der Polizei

Beitrag: € 213,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176683/2901

29.09. – 30.09.

Fachtagung: Selbstbestimmt leben – Inklusion im Beruf

Über Inklusion in der Schule wird rege diskutiert. Bei der Inklusion von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt ist dies seltener der Fall. Welche Barrieren richten sich hier auf? Wie können Arbeitssuchende, aber auch Arbeitgeber sich betätigen? Wir diskutieren Positivbeispiele und erörtern weitere Möglichkeiten und Forderungen.

Beitrag: € 130,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 177382/4007

06.10. – 08.10.**Interkulturelle Kompetenzen – ein interaktives Training**

Welche Kompetenzen brauchen wir, damit das Zusammenleben im kulturell bunten Deutschland gelingen kann? Im Rahmen des interkulturellen und praxisorientierten Trainings wird versucht, gemeinsam Herausforderungen in der Einwanderungsgesellschaft zu analysieren und Antworten darauf zu liefern.

Kooperationsveranstaltung mit der AWO Nürnberg

Beitrag: € 180,00

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 176816 / 4103

10.10. – 12.10.**Gleichstellung wissenschaftlich unterstützen**

Einzelne geschlechterpolitische Forderungen, wie sie etwa aus dem Ersten Gleichstellungsbericht abgeleitet werden können, brauchen eine deutlich höhere Durchsetzungswahrscheinlichkeit. Gleichstellungspolitik soll politisch, wissenschaftlich und institutionell gestärkt werden. Gesucht sind neue Methoden, institutionelle Verankerungen und Strategien.

Kooperationsveranstaltung mit GMEI – Netzwerk Gender Mainstreaming Experts International

Beitrag: € 160,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176437 / 4102

13.10. – 14.10.**Abwehrmuster bei Geschlechterfragen – erkennen und konstruktiv knacken!**

Inhaltlich fühlen sich die meisten Frauen-, Gleichstellungs-, Gender- und Diversitybeauftragten sicher – und trotzdem treten sie manchmal auf der Stelle. Oft liegen hinter Blockaden und Widerständen bestimmte Abwehrmuster. Diese sind systematisch erforscht und stehen im Fokus des Seminars.

Fachseminar für Frauen

Beitrag: € 155,00

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176399 / 4202

20.10. – 24.10.**Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt**

Globaler Wettbewerb und längere Lebensarbeitszeit, Flexibilisierungserfordernisse und Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege: Viele Entwicklungen werden in den nächsten Jahren unser Arbeiten nachhaltig beeinflussen. Im Seminar werden die Veränderungen und ihre Folgen analysiert.

Kooperationsveranstaltung mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 197,00

E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 214

Seminar-Nr.: 176371 / 4302

10.11. – 14.11.**Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie**

Eine umfassende Integrationspolitik ist unerlässlich für die Zukunft moderner Einwanderungsgesellschaften. Wie gelingt die gegenseitige Anerkennung von unterschiedlichen Identitäten? Wie können Spannungen überwunden werden? In diesem Seminar werden wir uns diesen und weiteren Fragen widmen.

Kooperationsveranstaltung mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 197,00

E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 214

Seminar-Nr.: 176857 / 4602

17.11. – 19.11.

Vorbereitung auf den Ruhestand

Was bedeutet Arbeit für Individuum und Gesellschaft, auch bezüglich des demografischen Wandels und der Veränderungen der Ressourcen? Welche Bereiche im sozialen Netz werden zwecks Zukunftsfähigkeit verändert? Welche Möglichkeiten hat der Einzelne bei der Gestaltung der Gesellschaft?

Kooperationsveranstaltung mit der Gewerkschaft der Polizei

Beitrag: € 113,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176686 / 4703

27.11.

Hero oder Top Modell: Junge- und Mädchensein heute. Fachtag für Erzieher/innen, Pädagog/innen und Eltern

„Mehr Männer in die Kitas“, „Rosa macht dumm“, „Bildungsverlierer Jungs“. Wer kennt sie nicht, die Themen der Elternabende und der Büchertische. Doch wie sieht es im Alltag aus, im wirklichen Leben mit Kindern? Welche Rollenvorbilder leben wir? Welche Geschlechterrollen wünschen wir?

Beitrag: € 25,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 177989 / 4804

01.12. – 05.12.

Die Zukunft der Alterssicherung – Herausforderungen des demografischen Wandels

Der demografische Wandel ist in aller Munde. Doch passt sich die Arbeitswelt älter werdenden Beschäftigten an? Wie werde *ICH* im Alter abgesichert sein? Im Seminar gehen wir den Herausforderungen für unser soziales Sicherungssystem nach. Ebenso beschäftigen wir uns mit den „Pionieren des demografischen Wandels“: Welche neuen Formen des Wohnens und gesellschaftlichen Miteinanders gibt es bereits?

Kooperationsveranstaltung mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 197,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 177910 / 4902

08.12. – 12.12.

Nachhaltige Lebensweise

Das Seminar bietet Raum für kritische Diskussionen zur Bedeutung und Umsetzbarkeit von nachhaltigen Lebensstilen zwischen politischem Ideal und persönlichem Alltag. Ohne moralischen Zeigefinger möchte das Seminar dazu anregen, politische Konzepte, Initiativen der Wirtschaft, mediale Darstellungen und nicht zuletzt soziale Realitäten, also die eigenen Lebenswirklichkeiten, zu hinterfragen.

Kooperationsveranstaltung mit Transbit, der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft der Gewerkschaft EVG

Beitrag: € 197,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 177911 / 5001

08.12. – 12.12.

Gar nicht pflegeleicht! Pflege in Praxis und Politik

Die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt zu. Gleichzeitig mangelt es längerfristig an verfügbaren Fachkräften. Ein Großteil der sozialen Verantwortung tragen pflegende Angehörige, überlastete Pflegekräfte und bürgerschaftlich Engagierte. In diesem Seminar stehen die Herausforderungen für professionell wie informell Pflegenden im Mittelpunkt. Wie sollten die Weichenstellungen für eine neue Pflegepolitik gestaltet werden?

Beitrag: € 170,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 177982 / 5002

24.01. – 26.01.
07.03. – 09.03.

Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe.

Einführungsseminar für Schöffinnen und Schöffen

Schöffinnen und Schöffen wirken gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und -richtern an der Rechtsprechung mit und tragen die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch. Zu Beginn der neuen Amtsperiode ermöglicht das Seminar eine grundlegende Vorbereitung.

Beitrag: € 98,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176347 / 0403 vom 24.01. – 26.01.

Seminar-Nr.: 176349 / 1001 vom 07.03. – 09.03.

28.02. – 03.03.

Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft

Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung des philosophischen Diskurses. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei ist die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und klarem Formulieren der eigenen Gedanken eine wichtige Voraussetzung, die in der Gruppe eingeübt werden kann.

Kooperationsveranstaltung mit der Philosophisch-Politischen Akademie (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (GSP)

Beitrag: € 140,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214

Seminar-Nr.: 177304 / 0901

28.03. – 30.03.

Selbstmanagement –

„Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu“

Manchmal erkennt man sich selbst nicht. Innerer Stress und äußere Umstände lassen den Eindruck gewinnen, dass man Spielball von Zeit und Umgebung ist. Das Seminar übt besseres Zeit- und Selbstmanagement sowie den Umgang mit inneren und äußeren Konflikten, damit mehr Zeit für das „Selbst“ bleibt.

Beitrag: € 210,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 176660 / 1303

05.04.
12.04.

Grundlagen der bayerischen Kommunalpolitik

Das Tagesseminar richtet sich an neu gewählte Gemeinderätinnen und -räte mit den Themen: Gemeindeordnung, Geschäftsordnung, kommunaler Haushalt und Bebauungsplan. Darüber hinaus können weitere kommunalpolitische Fragen eingebracht werden.

Beitrag: € 20,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr.: 176431 / 1404 am 05.04.

Seminar-Nr.: 176432 / 1502 am 12.04.

10.05. – 11.05.

Teams leiten – Diversity managen – Unterschiede fruchtbar machen!

Ehrenamt, Politik, Beruf – wenn wir uns engagieren, geraten wir schneller als gedacht in Situationen, in denen wir andere führen müssen. Im Seminar zeigen wir Grundlagen der Team- und Mitarbeiterführung auf. Ziel ist, vorhandene Unterschiede zu integrieren und für die Aufgaben eines Teams fruchtbar zu machen.

Beitrag: € 135,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 176659 / 1903

26.05. – 28.05.

Training zur politischen Kommunikation – Freies Reden in der politischen Praxis

Was gehört zu einer guten politischen Rede, welche Techniken sind sinnvoll? Die rhetorischen Grundelemente für eine gesellschaftliche Diskussion werden anhand der Übungsfelder Innen- und Sozialpolitik gezeigt.

Kooperationsveranstaltung mit der Gewerkschaft der Polizei

Beitrag: € 113,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr.: 176687 / 2201

16.06. – 18.06.**Training zur politischen Kommunikation –
Argumentation und Konfliktlösung in politischen Diskussionen**

Argumentieren ist zentraler Bestandteil der politischen Arbeit: überzeugen statt überreden, um Mehrheiten zu schaffen. Wie bringt man sich in politischen Diskussionen angemessen und zielgerichtet ein? Wie kann man frühzeitig Spannungen und Eskalationen erkennen und aktiv gegensteuern?

Kooperationsveranstaltung mit der Gewerkschaft der Polizei

Beitrag: € 113,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176688 / 2501

26.09. – 28.09.**Wie sag ich's, wenn ich mich ärgere ... –
mit schwierigen Gesprächspartner/innen konstruktiv umgehen**

Manche Menschen bringen andere durch ihr aggressives Verhalten an den Rand der Selbstbeherrschung. Mit solchen Grenzsituationen besser umgehen zu können, ist unser Ziel. Lernen Sie Strategien der Deeskalation kennen, die Ihnen helfen, schwierige Gespräche zur konstruktiven Wendung zu führen.

Beitrag: € 210,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176428 / 3904

07.11. – 09.11.**Ideen brauchen Freund/innen – Öffentlichkeitsarbeit**

Tun Sie nicht nur Gutes, sondern sorgen Sie auch dafür, dass darüber geredet wird! Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiches politisches und gesellschaftliches Handeln. Optimieren Sie Ihren Auftritt und transportieren Sie professionell Ihre Anliegen und Überzeugungen.

Beitrag: € 210,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176661 / 4503

14.11. – 16.11.**Was ist kritische Wissenschaft? Arbeiten mit Foucault**

2014 jährt sich um 30. Mal der Todestag von Michel Foucault, dessen Arbeiten für viele Wissenschaftler/innen, die mit ihren Analysen auf gesellschaftliche Missstände hinweisen und diese abbauen wollen, wegweisend sind. Dabei zeichnen sich diese Studien nicht nur durch eine gründliche theoretische Durchdringung der Probleme aus, sondern vor allem auch dadurch, dass sie auf gesellschaftliche Praxen wirken wollen und den Dialog mit der Zivilgesellschaft suchen. Die Arbeiten im Anschluss an Foucault tragen so in vielfältigen Bereichen zur Weiterentwicklung demokratischer Strukturen bei, wie z. B. bei der Behandlung von Rassismus und Rechtsextremismus, Geschlechterverhältnissen und Subjektivierungsprozessen im Rahmen von Globalisierung und Neoliberalismus.

Kooperationsveranstaltung mit dem Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung e.V. (DISS)

Beitrag: € 98,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 177305 / 4604

24.01. – 26.01.

**Computergenealogie –
Workshop für Familienforscher/innen**

Familienforschung wird durch digitale Archive immer leichter. Der Umfang der im Netz verfügbaren Informationen wächst von Woche zu Woche. Der Workshop vermittelt einen Überblick über verschiedene Internet-Quellen und zeigt auf, wie diese zu erschließen und auszuwerten sind.

Beitrag: € 210,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176380/0404

29.01. – 05.02.

**Wenn lang die Bilder schon verblasen –
Zeitzeugen im Gespräch**

Als Junge überlebte der Däne Sallé Fischermann das Konzentrationslager Theresienstadt. Über seine Rolle als Statist in einem nationalsozialistischen Propagandafilm erzählt er anschaulich in dem von einer deutschen Schüler/innengruppe gedrehten Film „Wenn lang die Bilder schon verblasen...“.

Beitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei.
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 178213/0504

08.03.

**Frauenstimmen in extremen Zeiten. Eine kulturell-politische
Abendveranstaltung zum Internationalen Frauentag**

2014 blicken wir auf das „Jahrhundert der Extreme“: Der Ausbruch des 1. Weltkriegs 1914, der Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren. Auf dem Balkan gestern, in Syrien oder Ägypten heute. Dieser Abend ist Frauenstimmen gewidmet, deren Musik, Gedichte und Reportagen gegen die Gleichgültigkeit und das Vergessen ankämpfen.

Kooperationsveranstaltung mit dem Würzburger Bündnis von Frauen aus Gewerkschaften und weiteren Frauenorganisationen

Beitrag: € 15,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176417/1002

07.04. – 09.04.

**Familiengeschichte(n) und ihre Quellen:
Ein Einführungsseminar (mit Besuch im Stadtarchiv Würzburg)**

Familienforschung hat viele Quellen: persönliche Aufzeichnungen, Urkunden, Zeitungsartikel. Doch dies ist nur ein kleiner Teil der vielen Spuren, die unsere Vorfahren hinterlassen haben. Wo finden sich weitere Unterlagen? Welche Informationen erhalten sie und wie sind diese auszuwerten?

Beitrag: € 210,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 176382/1501

19.05. – 21.05.

Antisemitismus heute in Deutschland und der Nahost-Konflikt

Neben rassistischem Antisemitismus der (Neo-)Nazis sind antisemitische Äußerungen auch in der deutschen Einwanderungsgesellschaft keine Ausnahme. Metaphern wie „einflussreiche zionistische Kreise“ ziehen sich durch alle gesellschaftlichen Milieus. Wie kann damit differenziert umgegangen werden?

Kooperationsveranstaltung mit der AWO Nürnberg

Beitrag: € 180,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 176835/2104

03.07.

**Forum Frankenwarte: Das Zeitalter der Extreme –
Nachdenken über das 20. Jahrhundert**

Wir blicken zurück auf eine Epoche voller Widersprüche: Alle Formen von Krieg, Vertreibung und Massenmord, von politischem Extremismus und totalitärer Gewalt. Ebenso aber auch fundamentale Veränderungsprozesse, die im Laufe der Zeit den Durchbruch zu mehr Freiheit und mehr Demokratie ermöglichten.

Abendveranstaltung

Beitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei.
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 176906/2706

14.07. – 16.07.

**Das Jahrhundert der Extreme:
100 Jahre Erster Weltkrieg**

Mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien begann am 28. Juli 1914 der Erste Weltkrieg. Der „Große Krieg“ mit seinen 17 Millionen Toten markierte den Beginn des 20. Jahrhunderts als ein Jahrhundert der Extreme. Vorgeschichte, Verlauf und die weitreichenden Folgen dieses bis dahin umfassendsten Krieges der Weltgeschichte werden im Seminar analysiert.

Beitrag: € 95,00
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 177956/2902

28.09. – 03.10.

**Blinder Staat? –
Rechtsextremismus und Gegenmaßnahmen**

Der NSU-Prozess hat die Öffentlichkeit aufgeschreckt. Seit Jahren versuchen Neonazis und NPD mit unterschiedlichen Methoden vor allem junge Menschen anzusprechen. Wir beschäftigen uns mit einer Bestandsaufnahme und der Entwicklung von individuellen und politischen Handlungsstrategien.

Beitrag: € 180,00
E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 340
Seminar-Nr.: 177367/3905

02.10.

**Wir sind das Volk! 25 Jahre deutsche Einheit
Eine Abendveranstaltung zu Ehren der Bürgerrechtsbewegung
in der DDR**

Die deutsche Einheit wäre ohne den mutigen Einsatz jener Menschen, die sich schon in den frühen 80er Jahren in oppositionellen Gruppen und Friedenskreisen in der DDR engagierten, nicht möglich geworden. Welche Wege sind die Protagonist/innen von einst im vereinten Deutschland gegangen? Für welche gesellschaftspolitischen Themen haben sie sich in der DDR engagiert? Was wünschen sie für unsere Zukunft?

Beitrag: auf Anfrage
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 177973/4008

13.10. – 14.10.

**Was lange währt ... –
Ein deutsch-deutsches Planspiel**

Die Wiedervereinigung ist für jüngere Generationen bereits Geschichte. In diesem Planspiel setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene mit grundlegenden Voraussetzungen, Vorkommnissen und Auswirkungen dieses geschichtlichen Weltereignisses auseinander.

Beitrag: € 10,00
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214
Seminar-Nr.: 176894/4203

17.10. – 19.10.

**Der Fall des Eisernen Vorhangs 1989/90 –
Perspektiven auf zwei europäische Schicksalsjahre**

In den Jahren 1989/90 kulminieren viele Entwicklungen: die Fluchtbewegung über Ungarn, Friedensgebete und Montagsdemonstrationen, Verhandlungen zur Wiedervereinigung und die beginnende Transformation Gesamtdeutschlands. Das Seminar verbindet wissenschaftliche Perspektiven mit Sichtweisen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Seminar in Geisa. In Kooperation mit der Point Alpha Akademie Geisa/Thüringen und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Beitrag: auf Anfrage
E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 333
Seminar-Nr.: 177154/4204

auf Anfrage

**Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen.
Workshops für Jugendliche mit begleitender Ausstellung**

Rechtsextreme Einstellungen reichen weit in die Mitte der Gesellschaft hinein. Umso wichtiger ist es, bereits junge Menschen über diese Ideologien aufzuklären. Nach einem Einführungsvortrag setzen sich die Jugendlichen kritisch mit den ideologischen Grundlagen und den verschiedenen rechtsextremen Strömungen und Netzwerken in Bayern auseinander.

Kooperationsveranstaltung mit dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Beitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei.
E-Mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
Telefon: 0931 80464 – 214

Seminare der Akademie Management und Politik



- 13.01. – 17.01. Moderieren und Leiten**
- 27.03. – 30.03. Partnerorientierte Gesprächs- u. Verhandlungsführung**
- 04.04. – 06.04. Veränderungsmanagement**
- 23.05. – 25.05. Freiwilligen-Management**
- 27.06. – 29.06. Professionell entscheiden**
- 22.09. – 26.09. Wissensmanagement**
- 26.09. – 28.09. Verhandlungstraining intensiv**
- 21.10. – 23.10. Systemische Organisationsaufstellungen**
- 27.11. – 30.11. Schreibwerkstatt**
- 05.12. – 07.12. Projekte professionell starten**
- 12.12. – 14.12. Strategische Kommunikation im Internet**

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie Management und Politik

Katrin Matuschek, Sabine Schöneiseiffen, Stefanie Sieger

53170 Bonn

Telefon: 0228 883 – 7108

Fax.: 0228 883 – 9223

E-Mail: mup@fes.de

Internet: www.fes-mup.de



Akademie für Soziale Demokratie



14.03. – 16.03. Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Demokratie lebt vom Bürgerengagement!

Gegenwärtig wird oft von der Krise der Demokratie gesprochen. Die Menschen beklagen Intransparenz in der Politik und sehen sich zunehmend allein verantwortlich für ihr Schicksal. Die Bürgergesellschaft spielt dabei eine umstrittene Rolle: Die einen verbinden damit den Angriff auf den Sozialstaat, andere die Ergänzung und Rettung der Demokratie. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer solidarischen gegenüber einer liberalen Bürgergesellschaft zum Ausdruck kommt. Es kommt darauf an, in welchem Verhältnis man Markt, Staat und Bürgergesellschaft zueinander sieht. Hierzu stellt und klärt das Seminar Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie die zentralen Fragen und zeigt Wege für konkretes Engagement in der Bürgergesellschaft auf.

23.05. – 25.05. Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität!

Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln.

Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt und für alle Menschen tatsächlich erfahrbar umzusetzen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt.

Das Seminar „Grundlagen der Sozialen Demokratie“ ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

21.11. – 23.11. Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Ziel der Sozialen Demokratie ist seit jeher, eine freie und gerechte Welt zu schaffen und diese langfristig zu sichern.

Wie können Frieden und Sicherheit in internationalem Rahmen heute gewährleistet werden? Gilt es nicht, parallel zum Engagement gegen ABC-Waffen und Terrorismus auch verstärkt gegen Armut und Hunger vorzugehen? Welche Rolle nehmen dabei politische Institutionen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union ein? Das Seminar „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie“ greift diese Fragen auf und beleuchtet zudem die schwierige Thematik, bis zu welchem Punkt Politik in Sicherheitsfragen das Mittel der Wahl sein sollte und ab wann nicht mehr. „Ohne Frieden ist alles nichts.“ – so hat es Willy Brandt formuliert. Diskutieren Sie mit, wie Frieden am besten zu sichern ist!

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie für Soziale Demokratie

Dr. Christian Krell, Anna Hufsky, Karin Paffenholz

53170 Bonn

Telefon: 0228 883 – 7104

Fax.: 0228 883 – 9223

E-Mail: Anna.Hufsky@fes.de

Internet: <http://www.fes-soziale-demokratie.de>



Seminare der JournalistenAkademie



10.02. – 12.02. Präsenzseminar

24.03. – 25.03. Online

Storytelling im Printjournalismus:

Die Kunst, Leser/innen zu gewinnen und zu halten

Die meisten Menschen lieben Märchen, weil sie das Kino im Kopf lieben. Storytelling funktioniert dabei nicht nur in der klassischen Reportage, sondern auch in Nachrichten, Berichten und sogar im Interview. Das Seminar besteht aus einem Präsenzseminar und einer anschließenden Online-Phase.

Trainerin: *Ulrike Schnellbach*, Journalistin und Dozentin, Freiburg

05.05. – 09.05.

Journalistisches Schreiben: Verständlich, präzise und anregend formulieren

Wie man kurz, klar und konkret textet, das erfahren und üben die Teilnehmenden in diesem Seminar. Sie erhalten einen Überblick über die journalistischen Darstellungsformen, ihre Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten.

Trainerin: *Ulrike Schnellbach*, Journalistin und Dozentin, Freiburg

13.10. – 15.10.

Prinzessinnen, Piraten, Politik – Spannend schreiben für Kinder

Schreiben auf Augenhöhe für Kinder ist eigentlich schwierig – aber erlernbar. Unterstützung, Tipps und Anregungen bekommen die Teilnehmenden unter anderem von Mitarbeiter/innen von Buchverlagen und Jugendmagazinen.

Trainer: *Sascha Langenbach*, Journalist, Fachredakteur für Bildung und Soziales, Berlin

03.11. – 05.11.

Mut zur Meinung: Kommentar und Glosse

Ein guter Kommentar braucht eine pointierte These, eine nachvollziehbare Argumentation und einen Schluss, der über den Tag hinausweist. Wer überzeugen will, muss solide recherchieren, sauber analysieren, logisch argumentieren. All das lernen die Teilnehmenden in diesem Seminar anhand vieler Beispiele und Übungen.

Trainerin: *Ulrike Schnellbach*, Journalistin und Dozentin, Freiburg

Informationen zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung

JournalistenAkademie

Marion Fiedler

53170 Bonn

Telefon: 0228 883-7124

Fax.: 0228 883-9210

E-Mail: journalistenakademie@fes.de

Internet: www.fes.de/journalistenakademie



Bayerisches Seminar
für Politik e.V.



Bayerisches Seminar für Politik e.V. in Kooperation mit der Akademie Frankenwarte

27.10. – 30.10. Schöne neue (Online-)Welt

Wissen Sie, was hinter Begriffen wie Wiki, Blog, Youtube, Newsfeed, Twitter, etc. steht und was man damit machen kann? Sei es in privaten Zusammenhängen oder in geschäftlichen und politischen Kontexten: Aktuelle Kommunikationsformen sind ohne ein theoretisches Basiswissen über das Internet, Web 2.0 oder soziale Netzwerke nicht mehr verstehbar. In diesem interaktiven Seminar werden diese Phänomene in ihrer Funktionsweise erklärt und erprobt.

Beitrag: € 170,00

Informationen zu Anmeldungen und Teilnahmebedingungen:

E-Mail: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 340

Seminar-Nr. 176868 / 4405

10.11. – 14.11. Regenerative Energien

Bis 2050 soll unsere Energieversorgung zu 80 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen. Welche Wege wären dazu nötig? Im Seminar werden die Veränderungen des deutschen Energiemarktes analysiert und über den Zusammenhang von Energiewende, Nachhaltigkeit, Ökologie und sozialer Gerechtigkeit diskutiert.

Beitrag: € 170,00

Informationen zu Anmeldungen und Teilnahmebedingungen:

E-Mail: Ulrike.Schuhnagl@frankenwarte.de

Telefon: 0931 80464 – 333

Seminar-Nr. 176898 / 4603

Veranstalter:

Bayerisches Seminar für Politik e.V.

Oberanger 38

80331 München

Veranstaltungsort:

Akademie Frankenwarte

Leutfresserweg 81 - 83

97082 Würzburg

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Akademie Frankenwarte.

Unsere Bildungsangebote für Schulen, Initiativen, Unternehmen und Verbände

Wenn Sie sich für eine Kooperation mit uns interessieren, beraten wir Sie gerne inhaltlich und organisatorisch bei der Durchführung von Veranstaltungen in der Akademie Frankenwarte.

Mit unserem Netzwerk an methodisch und inhaltlich kompetenten Referent/innen können wir für Sie maßgeschneidert Workshops, Seminare, Fachtagungen oder Projektwochen organisieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auch auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Begleitende Kinderprogramme zu den angebotenen Themen organisieren wir gerne.

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

Telefon: 0931 80464-214
E-Mail: info@frankenwarte.de



Die Akademie Frankenwarte ist eine Bildungsstätte für politische und kulturelle Erwachsenen- und Jugendbildung. In der Ausübung ihrer Tätigkeit wird sie von der

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** sowie der **Bundeszentrale für politische Bildung** unterstützt.



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Die Akademie Frankenwarte ist Mitglied beim **AdB** (Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.)
Die Akademie Frankenwarte ist im Qualitätsmanagement nach **LQW** (Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) zertifiziert.



© Fotos im Programm: Katrin Heyer, Nadja Hussein

Teilnahmebedingungen für die Seminare

Ihre Anmeldung kann per Fax oder E-Mail direkt an die zuständige Sachbearbeiterin (s. Angaben im Programm) erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig zur Veranstaltung an, da die Seminarplätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden. Ihre Angaben zu Beruf und Alter benötigen wir für die Beantragung bei der Bundeszentrale für politische Bildung (s. Hinweis zum Datenschutz).

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung. Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung wird Ihre Teilnahme verbindlich.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – die Unterbringung im Zweibettzimmer ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis 3 Wochen vor Seminarbeginn mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II und geringfügigen Einkommen bis € 940,00 erhalten bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung eine Ermäßigung von 50 % des Teilnahmebeitrags.

Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist Voraussetzung für die öffentliche Förderung.

Bildungs-/Sonderurlaub: Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung, spätestens bis **drei Monate vor Veranstaltungsbeginn**.

Ihre Unterbringung während mehrtägiger Veranstaltungen wird – wenn nicht anders ausgewiesen – durch die Akademie Frankenwarte organisiert. Informationen zu Tagungsort, zum Seminarprogramm mit detailliertem Ablauf, zur Unterbringung sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Im Teilnahmebeitrag enthalten ist bei mehrtägigen Veranstaltungen im Regelfall die Verpflegung (ohne Getränke) sowie die Unterbringung in einem Zweibettzimmer. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies

bitte gleich bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen einen Aufpreis von € 20,00 pro Person und Nacht gebucht werden. Bitte informieren Sie uns auch dann, wenn Sie keine Unterbringung wünschen. Dies verringert nicht den Teilnahmebeitrag, da dieser unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen gilt.

Die Gästezimmer der Akademie Frankenwarte sind Nichtraucher-Zimmer und mit Dusche/WC, Telefon, TV und Internet-Anschluss ausgestattet. Wenn Sie bereits vor Seminarbeginn anreisen oder einige Tage Urlaub anhängen möchten, sprechen Sie uns an. Bei freier Zimmerkapazität ist die Übernachtung für Seminarteilnehmer/innen zu einem reduzierten Gästepreis möglich.

Anreise/Abreise: In der Regel dauern die Wochenendseminare von Montag 11.00 Uhr bis Freitag 13.00 Uhr. Die Wochenendseminare beginnen meist am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 80464-44) oder Mail erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrages erhoben.

Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Ausfall der Veranstaltung: Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden. Haustiere können nicht mitgebracht werden.

Datenschutz: Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 27.1.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

Absender/in

Name, Vorname:

Straße, Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Bitte
frankieren

Antwort

Akademie Frankenwarte Würzburg

Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Postfach 5580

97005 Würzburg



GUTSCHEIN



Schenken Sie Ihren Verwandten, Freundinnen und Freunden oder Bekannten ein besonderes Bildungs-Erlebnis. Fordern Sie unser neues Jahresprogramm 2014 an und suchen Sie aus unserem vielseitigen Veranstaltungsangebot ein passendes Seminar heraus.

BILDUNGSGUTSCHEIN (GÜLTIG BIS 31.12.2014) FÜR:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

SEMINAR

Seminar-Nr.

Termin

Seminarartikel

Seminarbeitrag

Unterbringung im Einzelzimmer € 20,00 pro Nacht und Person wird gewünscht und bestellt

ja nein

Der Gutschein gilt nur für das angegebene Seminar. Er ist weder übertragbar noch bar auszahlbar und verfällt bei Nichtwahrnehmung. Bei Verlust gibt es keinen Ersatz.

Akademie Frankenwarte Würzburg

Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Leutfresserweg 81 - 83, 97082 Würzburg

Telefon: 0931 80464-0, Fax: 0931 80464-26

Mail: info@frankenwarte.de

Internet: www.frankenwarte.de

www.facebook.com/AkademieFrankenwarte



Weitere Bildungseinrichtungen in Bayern

Wir möchten Sie gerne auf das Angebot weiterer Bildungseinrichtungen in Bayern aufmerksam machen. Ihr jeweiliges Programm finden Sie auf ihren Webseiten im Internet:

- BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung: www.bayernforum.de
- KommunalAkademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.:
www.kommunalakademie-bayern.de
- Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung: www.fes-regensburg.de
- Bayerisches Seminar für Politik: www.baysem.de
- Franken-Akademie Schloss Schney: www.franken-akademie.de
- Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel: www.vollmar-akademie.de

... und so finden Sie uns.

Mit der Bahn

Würzburg ist Knotenpunkt der wichtigsten deutschen ICE/IC-Bahnstrecken; im Stundentakt verbinden Züge mit den großen Ballungszentren.

Mit dem Auto

Bei Würzburg kreuzen sich die Autobahnen A3, A7 und AB1. Die neue A71 Würzburg/Erfurt verbindet mit dem Osten Deutschlands.

Anreise mit dem Auto über

- A7 / E70 aus Richtung Hamburg/Kassel
- A3 / E5 aus Richtung Köln/Frankfurt
- A3 / E5 aus Richtung München/Nürnberg
- A7 / E70 aus Richtung Ulm/Rothenburg o.d.T.
- A81 / E70 aus Richtung Stuttgart/Heilbronn

Mit dem Flugzeug

Die internationalen Verkehrsflughäfen Frankfurt Rhein-Main und Nürnberg sind jeweils nur eine gute Auto- bzw. Zugstunde entfernt.

Akademie Frankenwarte Würzburg Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Postfach 5580
97005 Würzburg
Leutfresserweg 81 – 83
97082 Würzburg
Telefon: 0931 80464-0
Fax: 0931 80464-26
Mail: info@frankenwarte.de
Internet: www.frankenwarte.de



Übrigens finden Sie uns auch bei facebook:
www.facebook.com/AkademieFrankenwarte
Über ein „like“ von Ihnen würden wir uns freuen!

ICE/IC-Verbindungen (Fahrzeit in Std:Min)

